

Formschön, trendig: Starke Ideen aus MV

Lilienthal Designpreis in Wismar vergeben

Die Gewinner des Lilienthal-Designpreises des Jahres 2009 wurden Anfang Oktober in Wismar geehrt. „Das Interesse und Niveau am Landeswettbewerb der kreativen Designer ist deutlich gestiegen. Bei der Vergabe stand insbesondere die wirtschaftliche Innovationskraft der Designleistungen und Produkte im Mittelpunkt. Ziel des Wettbewerbs ist die Unterstützung der Wirtschaft und damit verbunden die Etablierung marktfähiger Produkte, die sich

Rostocker Medizintechnikfirma Albutec GmbH für ihren Hepalbin®-Adsorber für die Leberdialyse. Das Baltic College Güstrow wurde in der Kategorie Kommunikationsdesign für das Corporate Design, das neue öffentliche Erscheinungsbild der Hochschule ausgezeichnet.

Im Bereich der Nachwuchsdesigner haben sich Studenten der Hochschule Wismar in allen drei Preiskategorien durchgesetzt. Die Jury überzeugten die Ge-



Fastfood, Fingerfood, Coffee to go sind unaufhaltsam im Vormarsch, längst dürfen nicht nur Kinder, sondern auch die Großen im Stehen und Gehen essen und trinken. Daniela Abendroth hat ein Porzellan-geschirr namens Kess entwickelt, das in seinen Dimensionen und Formen auf diese neue gesellschaftliche und gesellige Verzehr- und Kommunikationskultur eingestellt ist. Da sich das Ganze zudem vortrefflich stapeln lässt, darf gehofft werden, dass „Kess“ tatsächlich Eingang in die moderne Gastronomie findet. Eine Anerkennung gab es bereits: das „trendige Fingerfood-Geschirr“ der Jungdesignerin Daniela Abendroth aus Wismar erhielt einen Nachwuchsförderpreis beim diesjährigen Designwettbewerb. Foto: Daniela Abendroth

durch ein unverwechselbares Design auszeichnen“, sagte Wirtschaftsminister Jürgen Seidel bei der Verleihung.

Unter 62 Wettbewerbsbeiträgen konnte sich in der Kategorie Gesamtgestaltung die Konzeption der naturkundlichen Dauer-ausstellung des Deutschen Bernsteinmuseums in Ribnitz-Damgarten durchsetzen und wurde geehrt. Der Preis für das beste Produktdesign ging an die

staltungsideen für ein intelligentes Frauen-WC im Airbus, das ideale Geschirr für die Finger-Food-Generation und die perfekte Schrift zum Lesen und Schreiben. Die sechs Preisträger haben sich für den bundesweiten Designpreis qualifiziert. Der Designpreis wurde erstmalig 1992 konzipiert, um das Gestaltungsbewusstsein im Land zu stärken und die Qualität von Produkten und Präsentationen zu verbessern.